

Kurs – Kalender

JANUAR 2006

- Beginn 03. 01.06 Meditationsabend an jedem Dienstag
06. - 08.01.2006 TaiJi QiGong und Meditation für Anfänger
Eva Weinen, P. Alfons Keuter OMI
13. - 15.01.2006 Zufrieden älter werden
Otto Pötter
28.01.2006 Grundkurs NT, Beginn einer 7teiligen Reihe.
P.Josef Katzer OMI

FEBRUAR 2006

MÄRZ 2006

- 01 - 08.03.2006 Einzelexerziten
P. Alfons Keuter OMI
03. - 05.03.2006 Trauerseminar
Erika Hohndel
06. - 10.03.2006 Das Vater unser
P.Josef Katzer OMI
13. - 17.03.2006 Dein Angesicht suche ich: Psalmengebet
P.Josef Katzer OMI
24. - 26.03.2006 Seminar Heilung und Versöhnung
Sr. Marie-Helene Hübben, P. A. Keuter

APRIL 2006

03. - 06.04.2006 Beichtnachmittag für Senioren
P. Alfons Keuter, Seniorenwerk
10. - 13.04.2006 Exerziten für VkdL
P. Josef Katzer OMI
13. - 16.04.2006 Kar- und Ostertage für Erwachsene ab 30 Jahre
P. Josef Katzer OMI, P. Alfons Keuter OMI
13. - 16.04.2006 Kar- und Ostertage für junge Leute
P. Thomas Wittemann OMI

MAI 2006

21. - 28.05.2006 Wanderexerziten in der Rhön
P. Josef Katzer OMI

JUNI 2006

02. – 05.06.2006 Wir bauen ein Labyrinth
P. A.Keuter, Frau M. Neuhoff-Paschkowitz
06. - 14.06.2006 Fasten-Kurs für Gesunde
Schw. Margret Schrader FC
23. - 25.06.2006 Feldenkrais und Schweigegebet
Matthias Giez, P. V. Grunwald OMI
30. - 02.07.2006 TaiJi QiGong und Meditation
Meister Yang, P. Alfons Keuter OMI

JULI 2006

14. - 16.07.2006 Statt Frauenpower machtvolle Frauen
Sr. Marie-Helene Hübben msc

SEPTEMBER 2006

01. - 03.09.2006 Neun Wege zur Ganzheit, Enneagramm
Sr. Marie-Helene Hübben, P. A. Keuter
04 - 08.09.2006 Die weibliche Seite Gottes
Sr. Margret Schrader FC
10. - 15.09.2006 Ikonenmalerei
Mag. Silva Deskoska
22. - 24.09.2006 Feldenkrais und Schweigegebet
Matthias Giez, P. V. Grunwald OMI
22. – 24.09.2006 Trauerseminar
E. Hohndel

OKTOBER 2006

06. - 08.10.2006 Wochenende für Ehepaare
ME Team
20. - 22.10.2006 Einführung in die Meditation
P. Alfons Keuter OMI
22. - 29.10.2006 Einzel-Exerzitien
P. Alfons Keuter OMI

NOVEMBER 2006

03. - 05.11.2006 Kein Tod kann uns töten
P. Josef Katzer OMI
10. - 12.11.2006 Mit dem Reich Gottes ist es
P. Josef Katzer OMI
13. - 17.11.2006 Jesus und die Frauen
P. Josef Katzer OMI
13. - 17.11.2006 Exerzitien für Priester und Diakone
P. Karl-Heinz Vogt OMI
13. - 17.11.2006 Exerzitien mit dem Enneagramm
Sr. Marie-Helene Hübben, P. A. Keuter
20. – 24.11.2006 Maria, Entwurf einer neuen Wirklichkeit
P. A. Keuter Sr. Marie-Helene Hübben,

DEZEMBER 2006

01. - 03.12.2006 TaiJi QiGong u Meditation Fortgeschrittene
Eva Weinen, P. Alfons Keuter OMI
27. -31.12.2006 Exerzitien für Männer
P. Alfons Keuter OMI
29.12 – 01.01.07 Jahreswechsel für junge Menschen
P. Thomas Wittemann OMI

Geistliche Begleitung

Von Gott berührt

Feldenkrais – als Weg in die Stille

Gott kommt zu Elija nicht in Sturm, Erdbeben oder Feuer sondern im sanften Säuseln (1Kö 19,12).

In Feldenkrais-Bewußtheit durch Bewegung lernen wir, im Umgang mit uns selbst sanfter, weicher, stiller zu werden.

Dann kann passieren, was Moshe Feldenkrais als Lernen oder Entwicklung bezeichnet, dass wir vom Leben, von Gott berührt werden.

Termine	1.) Fr. 23. – So. 25. 06.2006 2.) Fr. 22. – So. 24. 09.2006
Ort und Anmeldung	Hünfeld, Bonifatiuskloster Geistliches Zentrum, Hünfeld
Begleitung	Matthias Giez, P. Volker Grunwald omi

Statt Frauenpower machtvolle Frauen

Wie erleben Sie in den Medien und in der Wirtschaft den Umgang mit der Frau?
Müssen da Frauen nicht „bessere Männer“ sein? Wir tragen aber schon eine Riesenverantwortung und eine große Arbeitslast – ob Hausfrau oder zusätzlich berufstätig!

Die Frau hat ihre eigene Sendung: Frau-sein in verantworteter Autorität ist gefragt. Als Frau der Welt weibliche Intuition und Kreativität schenken und aufhören mit der Nachahmung der Männer.

Termin	Fr. 14. – So. 16. 07.2006
Ort und Anmeldung	Hünfeld, Bonifatiuskloster Geistliches Zentrum, Hünfeld
Begleitung	Frauenseelsorge, Paulustor 5, 36037 Fulda Sr. Marie-Helene Hübben MSC

Neun Wege zur Ganzheit

Einführung ins Enneagramm

Die neun Wege zur Ganzheit entstammen ur-alten Weisheitslehren. Die Einheit der drei Kräften von GLAUBE, HOFFNUNG und LIEBE wird durch unsere erbsündli-

che Natur auseinander gerissen. In diesem Seminar geht es um des dreifaltigen Gottes Wege zur inneren Heilung.

Termin Do. 01. – So. 03. 09.2006
Ort Hünfeld, Bonifatiuskloster
Anmeldung Geistliches Zentrum, Hünfeld
Begleitung Sr. M-H. Hübben, P. A. Keuter OMI

Kein Tod kann uns töten (Alfred Delp)

Wie hängen Tod und Leben zusammen?
Was geschieht im Tod?
Was erhoffen wir Christen nach dem Tod?
Was meinen die Worte: Himmel? Hölle?
Fegefeuer? Gebet für die Toten? Ein Wiedersehen? Ende der Welt?
Solche Fragen berühren den Menschen nicht nur am Rande, sondern ihre Beantwortung hat Einfluss auf den gesamten Lebensvollzug.

Der christliche Glaube hält ungeahnte Verheißungen bereit.

Termin Fr. 03. – So. 05. 11.2006
Ort und Hünfeld, Bonifatiuskloster
Anmeldung Geistliches Zentrum, Hünfeld
Begleitung P. Josef Katzer OMI

Mit dem Reich Gottes ist es wie . .

Die Gleichnisse Jesu - angewendet auf uns
Die Gleichnisse Jesu gehören zum „Urge-stein der Überlieferung“. Sie tragen vielfach noch deutlich die Merkmale ihrer Herkunft aus der Lebenswelt Jesu an sich. Sie verraten einen Meister der Erzählkunst, der das tägliche Leben und Treiben der Menschen scharf beobachtet, aber aus diesem “Material“ Bildgeschichten formt, die auf Gottes Anwesenheit und Wirksamkeit in der Welt aufmerksam machen.

Termin Fr. 10. – So. 12. 11.2006
Ort Hünfeld, Bonifatiuskloster
Anmeldung Geistliches Zentrum, Hünfeld
Frauenseelsorge, Paulustor 5, 36037 Fulda
Begleitung P. Josef Katzer OMI

EXERZITIEN

Gott in allem suchen und finden

Einzel Exerzitien

Die „Geistlichen Übungen des hl. Ignatius (Exerzitien) haben auch heute noch ihre immense Bedeutung. Sie haben sich nicht nur in der Geschichte der Kirche und ihrer Frömmigkeit durch mehr als vier Jahrhunderte bewährt; man kann sogar der Meinung sein, dass sie in der nächsten Zukunft eine noch größere Bedeutung für das christliche Leben und die Kirche erlangen können. Karl Rahner

Termine	1.) Mi. 01. – Mi. 08. 03.2006 2.) So 22. – So. 29. 10.2006
Ort und Anmeldung	Hünfeld, Bonifatiuskloster Geistliches Zentrum, Hünfeld Frauenseelsorge, Paulustor 5, 36037 Fulda
Begleitung	P. Alfons Keuter OMI

Leben aus dem Ostergeheimnis

Exerzitien für Lehrerinnen (VkdL)

Wir bereiten uns auf Ostern vor, indem wir liturgisch den Weg Jesu vom Abendmahlssaal zum Auferstehungsmorgen mitwandern. Die beiden österlichen Sakramente der Taufe als Einstieg in den Lebensstrom Christi und der Buße als Wiedereinstieg gehören wesentlich zur Vorbereitung auf Ostern. Beide Sakramente, ihre Unterschiedenheit wie ihre Verwandtschaft, werden im Blickpunkt der religiösen Studientage stehen.

Termin	Mo. 10. – Do. 13. 04.2006
Ort und Anmeldung	Hünfeld, Bonifatiuskloster Geistliches Zentrum, Hünfeld
Begleitung	P. Josef Katzer OMI

Die weibliche Seite Gottes

Im Laufe meines Lebens wurde ich immer wieder überrascht, wie sich meine Vorstellungen von Gott wandelten. Dabei stimmten die neuen Vorstellungen nicht mit der

alltäglichen Gotteserfahrung in meinem gelebten Alltag überein.

Im Buch Genesis (2,7) sagt uns der Autor, dass wir nur einen Teil des Angesichtes Gottes an-sichtig werden können. Gott selbst sagt sich uns aus, wie er ist, wie er für uns immer wieder neu an-sichtig werden möchte.

Termin Mo. 04. – Fr. 08. 09.2006
Ort und Hünfeld, Bonifatiuskloster
Anmeldung Geistliches Zentrum, Hünfeld
Frauenseelsorge, Paulustor 5, 36037 Fulda
Begleitung Sr. Margret Schrader FC

Exerzitien mit dem Enneagramm

Diese Intensivzeit ist als Vertiefung der Enneagramm-Weisheit gedacht. Sie möchte ein verlässlicher Wegweiser für das innere Wachstum sein. Inneres Wachstum aber schenkt Verwandlung, z.B. von Ungeduld zu Geduld, von Härte zu Erbarmen, von Angst zu Mut, um nur ein paar Punkte zu nennen.

Termin Mo. 13. – Fr. 17. 11.2006
Ort und Hünfeld, Bonifatiuskloster
Anmeldung Geistliches Zentrum, Hünfeld
Frauenseelsorge, Paulustor 5, 36037 Fulda
Begleitung Sr. M-H. Hübben, P. Alfons Keuter

Exerzitien für Männer

Thema noch offen

Termin Mi. 27. – So. 31. 12. 2006
Ort und Hünfeld, Bonifatiuskloster
Anmeldung Geistliches Zentrum, Hünfeld
Begleitung vorgesehen: P. Alfons Keuter OMI

Hinaus in Gottes schöne Welt

Ziel der Wanderexerzitien ist es: Bibelkenntnis und Wandern so miteinander zu verbinden, dass Erholung für Leib und Seele wächst.

Wir verbringen die Vormittage in der besinnlichen Atmosphäre des Bonifatiusklosters und machen uns mit dem biblischen Thema der jeweiligen Wanderung

vertraut. Nach dem Mittagessen bis zum Abend erwandern wir, was uns in biblischen Texten aufgegangen ist.

Termin So. 21. – So. 28. 05.2006.
Ort und Hünfeld, Bonifatiuskloster
Anmeldung Geistliches Zentrum, Hünfeld
Begleitung P. Josef Katzer OMI

Einzelexerzitionen

„Gott in allem suchen und finden“ war das Leitwort des heiligen Ignatius von Loyola. Mit seinen „Exerzitionen“ hat er Wegbeschreibungen gegeben, die dem Einzelnen helfen, mehr zu sich und so auch Gott näher zu kommen. Im Unterschied zu Exerzitionen ersetzen tägliche Begleitungsgespräche die Vorträge. Weitere Elemente sind: durchgehendes Schweigen, Meditation im Sitzen, Wahrnehmungsübungen.

Termin jederzeit nach Vereinbarung
Ort und Hünfeld, Bonifatiuskloster
Anmeldung Geistliches Zentrum, Hünfeld
Begleitung P. A Keuter OMI, P. V Grunwald OMI

Geistliche Begleitung

Der geistliche Begleiter will helfen, mehr Mensch und Christ zu werden. In regelmäßigen Treffen werden Fragen wie folgende besprochen: Wer bin ich? Was sind meine Lebenshindernisse? Wie kann ich Gott in Leben erkennen und ihm folgen? Wie lebe ich mit meinen Mitmenschen? Welche Werte muss ich in meinen Beziehungen leben?

Termin nach Vereinbarung
Ort und Hünfeld, Bonifatiuskloster
Anmeldung Geistliches Zentrum, Hünfeld
Begleitung P. A Keuter OMI, P. V Grunwald OMI

Kontemplation

Meditation am Abend

Interessierte treffen sich zwanglos wöchentlich für eine Stunde.

Termin jeden Dienstag um 19.30 Uhr

Ort und Anmeldung Hünfeld, Bonifatiuskloster
nicht erforderlich

Einführung in die Meditation

Unsere Zeit stellt uns nicht nur vor neue Aufgaben, sie gibt auch neue Möglichkeiten. Eine Möglichkeit ist der „Weg nach Innen“, der früher nur im Kloster praktiziert werden konnte, heute für alle zugänglich ist, ohne Rückzug aus der Welt. Der Weg dazu führt über das Schweigen. Die Meditierenden lernen, sich im Atem sammelnd, ihr Bewusstsein zu einen und das diskursive Denken loszulassen. In der Stille erfahren sie, wie sich die „Türen nach Innen“ zu öffnen beginnen.

Termin Fr. 20. – So. 22. 10.2006
Ort und Anmeldung Hünfeld, Bonifatiuskloster
Geistliches Zentrum, Hünfeld
Begleitung P. Alfons Keuter OMI

Für Leib und Seele

Mensch zwischen Himmel und Erde

Das stille Sitzen lehrt uns, wach auf dem Weg zu sein. Der Bodensitz schafft günstige Bedingungen, um uns dem Atem zu überlassen und Zugang zum Urgrund zu finden, wo sich das immer wiederholende ‚Stirb und Werde‘ vollzieht.

Verwurzelung und Aufrichtung, ständiger Wechsel von sanfter muskulärer Anspannung und Entspannung, Zentrierung auf die Leibmitte und bewusste Wahrnehmung des Augenblicks sind Elemente der Übung des TaiJi-QiGong.

Termin 1.) Fr. 06. – So. 08. 01.2006 (Anfänger)
2.) Fr. 28. – So. 30. 07.2006
3.) Fr. 01. – So. 03. 12.2006
Ort und Anmeldung Hünfeld, Bonifatiuskloster
Geistliches Zentrum, Hünfeld
Begleitung Frau Eva Weinen; P. Alfons Keuter

Durch seine Wunden sind wir geheilt –
Spirituelles Versöhnungsseminar

Mein gegenwärtiges Leben kann in die Heilung geführt werden, wenn die Ursache der Verletzungen erkannt wird. Diese liegen oft in unserer Kindheit oder in unserer Familiengeschichte.

Es geht

um ein neues Vertrauen in das Leben,
um eine neue Beziehung zu Gott,
um die Stärkung der Freiheit des Herzens,
um die Einheit mit uns selbst und der Schöpfung.

Termin	Fr.24.3. – So. 26. 03.2006
Ort	Hünfeld, Bonifatiuskloster
Anmeldung	Geistliches Zentrum, Hünfeld
Begleitung	Sr. Marie-Helene Hübben, P. A. Keuter

Fasten mit Geist, Leib, Seele

Erfahrung sinngebender Lebensgestaltung
Fasten für Gesunde

„Fasten reinigt Leib und Seele. Der Leib wird durchlässiger für den Geist Gottes. Das Fasten bewahrt uns davor, unsere Wunden vorschnell zuzudecken, sie voll zu stopfen mit Ersatzbefriedigungen. Es lässt uns unsere tiefsten Bestimmungen leibhaftig spüren, dass wir auf dem Weg zu Gott sind und dass nur Gott unsere innerste Unruhe zu stillen vermag.“ Anselm Grün

Termin	Di. 06 – Mi. 14. 06.2006
Ort	Hünfeld, Bonifatiuskloster
Anmeldung	Geistliches Zentrum, Hünfeld
Begleitung	Sr. Margret Schrader FC

Für Senioren

Zufrieden älter werden

Für mehr Lebensqualität im Alter

Ohne Herzlichkeit und Güte ist Zufriedenheit im Alter nicht möglich. Die Bibel empfiehlt als beste Altersvorsorge „ein weises Herz“; denn: Verhärtet das Herz, wird das Alter zum Schmerz. . .

Wichtig ist gerade im Alter eine gesunde geistige Einstellung und ein liebevoll geprägtes Gottvertrauen, denn das entschei-

	det darüber, ob wir „zuversichtlich altern“ oder „mürrisch veraltern“.
Termin	Fr. 13. – So. 15. 01.2006
Ort und Anmeldung	Hünfeld, Bonifatiuskloster Geistliches Zentrum, Hünfeld
Begleitung	Frauenseelsorge, Paulustor 5, 36037 Fulda Otto Pötter

Auf Ostern vorbereiten

Beichtnachmittage für Senioren
„Mit Christus dem Auferstehungsfest entgegen gehen.“ Wir können dies auf verschiedene Weisen tun: * allein zu Hause; * in einer Gruppe; * während Exerzitionen . . .
In Zusammenarbeit mit dem Kath. Seniorenwerk der Diözese gestalten wir Besinnungsnachmittage für alle Seniorinnen und Senioren der umliegenden Dekanate.

Termin	Mo. 14. – Do. 17. 03.2006
Ort und Anmeldung	Hünfeld, Bonifatiuskloster Geistliches Zentrum, Hünfeld
Begleitung	P. Keuter OMI, Seniorenwerk

Für Familien

Freude und Vertiefung

Wochenende für Eheleute
Marriage Encounter hat vielen Ehepaaren weltweit geholfen, ihre Beziehung zueinander zu vertiefen und den Traum ihrer Liebe wieder lebendig werden zu lassen. Das ME-Wochenende wird von einem Team geleitet: zwei bis drei Ehepaaren mit einem Priester. Nach jedem Impuls ist Zeit für persönliche Besinnung und für den Dialog zu zweit – es gibt keine Gruppendiskussionen. Die Privatsphäre bleibt gewahrt.

Termin	Fr. 06. – So 08.10.2006
Ort	Hünfeld, Bonifatiuskloster
Anmeldung	Geistliches Zentrum, Hünfeld
Begleitung	ME-Team - P. Alfons Keuter

Für junge Leute

Ostern entgegen

Die Feier der Kar- und Ostertage

für junge Leute ab 16 Jahre

Info: jugendarbeit@Oblaten.de

Jugendliche aus ganz Deutschland kom-

men über Ostern ins Kloster, um Ostern

spürbar zu erleben und zu verstehen.

Komm auch Du. Es kostet dich nur Bereit-

schaft, die Tage in christlicher Gemein-

schaft mitzufeiern.

Termin Do. 13. – So. 16. 04.2006

Ort Hünfeld, Bonifatiuskloster

Anmeldung Jugendbüro, Hünfeld

Begleitung P. Thomas Wittemann OMI

Power and Spirit

für junge Männer ab 16 Jahre

Wir laden junge Menschen ein, diese Tage

einmal ganz anders zu erleben. Am Ende

eines Jahres lohnt es sich einen „Stop“ zu

machen und zurückzuschauen; Bewusst

das vergangene Jahr zu beenden und wei-

ter nach vorne zu blicken, um ebenso be-

wusst das neue Jahr zu beginnen – wohin

führt mich mein Weg? Zeit für sich haben

und dennoch Gemeinschaft erleben. Wir

freuen uns auf euch.

Termin Do. 29.12.06 – So. 01.01.2007

Begleitung P. Thomas Wittemann

Ort Hünfeld, Bonifatiuskloster

Anmeldung Jugendbüro, Hünfeld

Im Jahreskreis

Ostern entgegen

Die Feier der Kar- und Ostertage

für Erwachsene ab 30

An Ostern feiern wir unsere Hoffnung, die

sich in Tod und Auferstehung Jesu kristal-

lisiert. Die Kirche hat immer die drei Gro-

ßen Tage: Gründonnerstag, Karfreitag und

die Osternacht mit dem Ostersonntag als

Fundament ihrer Hoffnung verstanden.

Darum geht es in diesen Tagen: zu erken-

nen, worum es bei Tod und Auferstehung

	Jesu geht und welche Hoffnung sich darin für uns freisetzt.
Termin	Do. 13. – So. 16. 04.2006
Ort und Anmeldung	Hünfeld, Bonifatiuskloster
Begleitung	Geistliches Zentrum, Hünfeld P.J.Katzer; P.A.Keuter

Maria, Entwurf einer neuen Wirklichkeit

Exerzitien zum Advent

Die 2000 Jahre alte Frage „Wer ist Jesus Christus?“ ist eng verknüpft mit der Frage „Wer ist Maria, seine Mutter?“ Die Kirche gab vier Antworten darauf, indem sie Maria Titel zugesprochen hat: Gottesgebärende, Ewig-Jungfrau, Unbefleckt Empfängene, mit Leib und Seele zum Himmel Erhobene. Alle Titel haben mit unserem Menschsein zu tun.

Wir wollen diese Titel betrachten, um unser eigenes Menschsein zu verstehen, was Gott mit **uns** vorhat.

Termin	Mo. 20. – Fr. 24.11.2006
Ort und Anmeldung	Hünfeld, Bonifatiuskloster
Begleitung	Geistliches Zentrum, Hünfeld Frauenseelsorge, Paulustor 5, 36037 Fulda P. A Keuter, Sr. Marie-Helene Hübben

Biblische Kurse

Grundkurs NT

Termin	Sa, 28.01 Das Markusevangelium Sa, 28. 02 Wunder und Gleichnisse Sa, 18. 03 Passion nach Markus Sa, 29. 04 Die Auferstehung: Sa, 30. 09 Das Lukasevangelium Sa, 28. 10 Paulus, Zeuge Jesu Christi Fr, 01. 12 Die Kindheit Jesu
Ort	Hünfeld, Bonifatiuskloster
Anmeldung	Geistliches Zentrum, Hünfeld
Begleitung	P. Josef Katzer OMI

Das Vaterunser

In die Gebetsschule Jesu gehen

Das Vaterunser ist aber mehr als eine Gebetsformel; es ist die Zusammenfassung

aller wichtigen Anliegen, die die Jünger haben sollen, und eine Gebetsschule. Meist sagen wir das Vaterunser auswendig so daher. Wir werden die einzelnen Bitten genau betrachten und so nicht nur Nutzen für das eigene Beten daraus ziehen, sondern auch die Anliegen tiefer verstehen, die Jesus in seinem Leben bewegt haben.

Termin Mo. 06. – Fr. 10. 03.2006
Ort Hünfeld, Bonifatiuskloster
Anmeldung Geistliches Zentrum, Hünfeld
Begleitung P. Josef Katzer OMI

Dein Angesicht suche ich. (Ps 24,6)

Die Psalmen verinnerlichen

In den Psalmen hat der Glaube des Gottesvolkes des Alten Bundes bleibenden Ausdruck gefunden. Jesus hat sie zusammen mit den Jüngern angestimmt und noch am Kreuz mit Psalmversen gebetet. Die Besinnungstage möchten mit der Spiritualität und dem tiefen Gottvertrauen der Psalmen vertraut machen und dazu ermutigen, mit ihrer Hilfe das eigene Gottvertrauen zu stärken.

Termin Mo. 13. – Fr.17. 03.2006
Ort Hünfeld, Bonifatiuskloster
Anmeldung Geistliches Zentrum, Hünfeld
Frauenseelsorge, Paulustor 5, 36037 Fulda
Begleitung P. Josef Katzer OMI

Aus der Reihe tanzen

Jesus und die Frauen
Biblische Geschichten weisen weit über ihre Zeit hinaus. Wichtige Erfahrungen mit Gott und den Menschen verbergen sich zwischen ihren Zeilen. Es lohnt sich zu betrachten: welche Nöte und Freuden, welche Erwartungen und Enttäuschungen in Frauen rumorten, ehe sie sich Jesus von Nazareth anvertrauten. Ebenso lohnend ist es, sich dabei von der Reaktion Jesu überraschen zu lassen.

Termin Mo. 13. – Fr. 17. 11.2006

Ort	Hünfeld, Bonifatiuskloster
Anmeldung	Geistliches Zentrum, Hünfeld
Begleitung	Frauenseelsorge, Paulustor 5, 36037 Fulda P. Josef Katzer OMI

Für Trauernde

Schritte an ihrer Seite

Einladung an Menschen, die trauern!
Gründe zur Trauer gibt es viele. Wir alle müssen im Laufe unseres Lebens viele Abschiede und Trennungen verkraften. Trauerkrisen erfassen den ganzen Menschen. Dadurch geraten trauernde Menschen oft in Einsamkeit und Isolation. Durch einfühlsame Begleitung wollen wir Wege durch die Trauer entdecken, miteinander ins Gespräch kommen und einen Weg durch die eigene Trauer finden.

Termine	Fr. 03. – So. 05.03.2006 Fr. 22. – So. 24.09.2006
---------	--

Ort	Hünfeld, Bonifatiuskloster
Anmeldung	Geistliches Zentrum, Hünfeld
Begleitung	Erika Hohndel

Verschiedenes

Labyrinth

In der Kathedrale von Chartres befindet sich ein Labyrinth, das die Kirchenbesucher durchschreiten können, um sich auf die Begegnung mit Gott vorzubereiten.

Für uns heute ist das Labyrinth ein Symbol und eine Ermutigung, dass die verschlungenen Wege des Lebens zur Mitte führen.

Wir wollen das Gehen zur Mitte nicht nur meditieren, sondern im Klosterpark ein Labyrinth anlegen.

Termin	Fr. 02. – Mo. 05. 06.2006 (Pfingsten)
Ort und	Hünfeld, Bonifatiuskloster
Anmeldung	Geistliches Zentrum, Hünfeld
Begleitung	Frau Neuhoff-Paschkowitz, P. A.Keuter

Ikonenmalerei

Die Ikone ist die Heilige Schrift, geschrieben mit Pinsel und Farbe. Das Ikonenma-

len ist ein Gebet. Tiefer Glaube und innere Stille, erreicht durch Meditation, waren und sind Voraussetzungen.

Der Kurs möchte eine Atmosphäre der Vertiefung schaffen mit einer der alten Traditionen der Ikonenmalerei.

Der Kurs beinhaltet die geschichtlich-religiösen Aspekte der Ikone, Ikonographie und die byzantinische Ikonentechnik auf Holztafeln mit Eitempera.

Termin

So. 10. – Fr. 15. 09.2006

Ort

Hünfeld, Bonifatiuskloster

Anmeldung

Geistliches Zentrum, Hünfeld

Begleitung

Mag. Silva Deskoska